

Momentaufnahme eines gewöhnlichen Abends

Impuls für Montag, 14. Oktober 2024

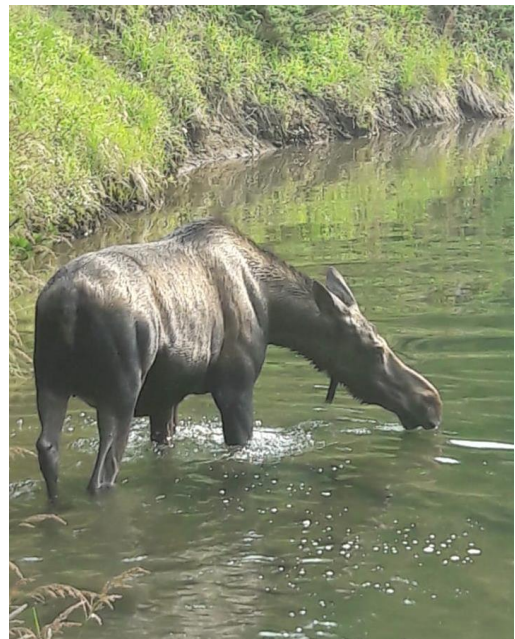
Vor einigen Augenblicken habe ich erholt durchgeatmet und mich gefreut! Ein Moment der Erholung liegt vor mir heute Abend, kein Termin, keine Aufgabe, nichts, bis auf den Impuls, den ich noch schreiben sollte, bis morgen Mittag. Aber das ist auch schon fast Erholung!

Doch da klingelt das Telefon. Besuch meldet sich an. Lieber Besuch, dem ich auf keinen Fall absagen werde. Für den Impuls bleibt mir keine Zeit. So suche ich in meinen selbstgeschriebenen Texten auf dem Computer und finde etwas, was haargenau passt zu meiner Situation, meinem Gefühl. Vielleicht passt dies auch zu ihnen? Ich wünsche ihnen immer wieder eine Gelegenheit, ihren Durst zu löschen!

Durst

Kennst du das Gefühl? Irgendetwas in dir drin hat Durst! Durst nach Anerkennung, nach Sicherheit, nach Freude und Erholung. Etwas in dir drin sehnt sich. Nicht einmal unbedingt nach dem Gefühl, gut zu sein. Das ist es nicht. Aber du sehnst dich danach, richtig zu sein! Das ist es. Du sehnst dich danach, so zu sein, wie Gott dich gewollt hat. Danach, ganz zu sein! Vollkommen, ohne Zweifel. Aufgehoben in deiner ureigenen Art. Und damit wertvoll für diese Welt und unersetzlich! Du weisst, dass du das bist, aber du spürst es nicht! Das macht Durst!

Ps 42,2 Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.



Dieser Psalmentext hat Mendelssohn zu einem wunderschönen Choral inspiriert. Wenn du Gelegenheit hast, höre dir dieses Musikstück einmal an. Es ist wunderbar und berührend!

Viele Menschen haben Durst! Trinke aus dem Fluss des Lebens, der von Gott gespeist ist. Lass deine Tränen zu. Sie stammen aus demselben Lebensfluss, den Gott bewirkt hat. Sie heilen die Wunden deiner Seele. Sie kommen aus der Tiefe!

Weine, wenn du traurig bist! Lache Freudentränen, wenn du glücklich bist! Teile die Tränen der Trauer und deine Glückstränen mit den Menschen um dich. So wird die Last kleiner und die Freude grösser. Trag deine Klage und dein Lob zu Gott! Lass mit den Tränen deinen Schmerz und deine Freude hinausfließen.



Nach einer Weile siehst du durch die Tränen hindurch in das Licht. Vielleicht siehst du die Farben des Regenbogens? Ein Regenbogen der Hoffnung und der Zuversicht als Zeichen deiner sicheren Verbundenheit mit Gott!

In herzlicher Verbundenheit

Judith Näf, Katechetin